

VERMÖGEN

Mario Wurmitzer

**WIR SIND EINE ÜBERPARTEILICHE VEREINIGUNG
ZUR REDUZIERUNG DER FEINEN UNTERSCHIEDE IN DER GESELLSCHAFT**

Die KNILCHE laden zu einem Kongress zum Thema Verteilungsgerechtigkeit. Die Reichen werden reicher, die Armen ärmer. Kann man da wirklich gar nichts machen? Prominente Gastredner*innen werden erwartet: Dike, die Göttin der Gerechtigkeit, und Hades, den der Aufsichtsrat der Unterwelt entlassen hat. Die KNILCHE wollen Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe marginalisierter Gruppen schaffen. Mit ihrer Forderung nach Vermögenssteuern gelten sie als Unruhestifter.

Der Kongress verläuft nicht nach Plan, ständig verzetteln sie sich, oder werden von Helga unterjocht. Helga formt kurzentschlossen eine Boygroup aus ihnen. Mit dem Steigerlied stürmen sie die Charts. Bei ihrer bevorstehenden Welttournee wollen sie auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam machen. Doch der Druck wird zu groß. Die Tournee wird abgesagt, die KNILCHE stecken in einer Sinnkrise. In einer solchen befindet sich auch der depressive Engel der Geschichte, der für soziale Gerechtigkeit zuständig ist. Er hat ein latentes Alkoholproblem.

Nach einer kurzen Auszeit in einem Kloster im Kaukasus bereiten die KNILCHE ihr Comeback vor. Dike löst Helga als Managerin ab. Der Kongress wird nicht fortgeführt. Sie gründen die *Knilchinvest GmbH* und ernennen den Erben eines großen Fruchtsaftkonzerns zum *Chief Financial Officer*. Sie möchten Investitionen in Aktien und andere Anlageformen demokratisieren und den Zugang dazu auch für einfache Menschen erleichtern. Leider werden sie wegen Steuerhinterziehung angeklagt. Sie haben dem *Chief Financial Officer* zu sehr vertraut.

Die KNILCHE werden verurteilt und landen im Gefängnis. Sie bereuen ihre Fehler, genießen aber doch einige Privilegien. Denn schließlich sind sie ja doch was Besonderes. Und es ist nur würdig und recht, dass es feine Unterschiede gibt. Wie war das mit den Reformen? Später dann...

Mario Wurmitzers starkes Statement zum Thema Vermögen und Verteilung in der Gesellschaft. Was ist gerecht? Was ist genug? Wieviel bekommt wer? Eine bitterböse Abrechnung mit den Reichen und jenen, die dazu werden.

Besetzung variabel

**THOMAS
SESSLER**

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH,
Johannesgasse 12, 1010 Wien,
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07
office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at